

Ergebnisse Online-Eltern-Umfrage zum Thema „Kinderschutz im TSV“

Liebe Eltern, der Beirat „Kinder und Jugend“ bedankt sich sehr für eure Teilnahme bei unserer Umfrage zum Thema „Kinderschutz im TSV“.

Jeder 4. (N=537) hat die Umfrage geöffnet,

Jeder 7. (N=332) hat uns die 7 Fragen beantwortet. Und ist somit aus unserer Sicht, repräsentativ.

Zunächst ein Kurz-Überblick. Die Übersicht der Ergebnisse der einzelnen Fragen und welche Schlüsse wir als Beirat daraus schließen, findest du auf den darauffolgenden Seiten.

Frage 1: Nur 40% der Befragten wissen, dass der TSV ein Kinderschutzkonzept hat. Die Mehrheit (60%) hat keine Kenntnisse darüber. → Handlungsbedarf hoch

Frage 2: nicht einmal 25% der Eltern wissen, wer die Vertrauenspersonen im TSV sind. Die restlichen mehr als 75% wissen dies nicht. → Handlungsbedarf sehr hoch

Frage 3: 80% der Befragungsteilnehmer kennen die Bezugspersonen, sprich Übungsleiter, ihrer Kinder. Rund 20% kennen diese nicht persönlich. → Handlungsbedarf gering.

Frage 4: 66% wissen nicht, ob es klare Regeln zum Umgang mit Nähe und Distanz gibt, 34% kennen Regeln. → Handlungsbedarf sehr hoch

Frage 5: Rund 49% der Befragten kennen Regeln im Umgang mit sozialen Medien, rund die andere Hälfte mit 51% kennt keine Regeln. → Handlungsbedarf hoch

Frage 6: Die Mehrheit der Eltern (56%) haben Interesse an Maßnahmen (Schulungen, Infoabende, etc.) zum Thema Kinderschutz, 44 % dagegen kein Interesse. → Handlungsbedarf hoch

Frage 7: 62% der Teilnehmer berichten, dass sie keine Infos zu Maßnahmen zur Sensibilisierung von Kindern hatten. Rund 38% hatten Kenntnis. → Handlungsbedarf sehr hoch

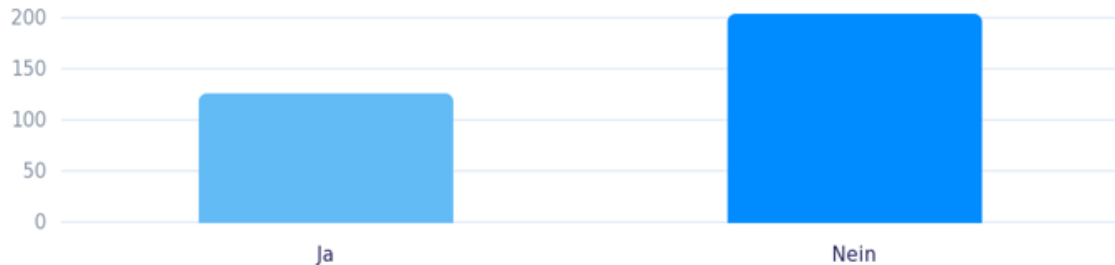
Im Folgenden gehen wir auf die einzelnen Fragen ein und stellen die Ergebnisse und Maßnahmen, die wir daraus ableiten, Näheres vor.

1. Bereich 1 "Sicherheit und Maßnahmen": Wissen Sie, ob der Verein ein Schutzkonzept zur Prävention und Bekämpfung einer Kindeswohlgefährdung hat?

332x geantwortet

0x unbeantwortet

Mehrfachauswahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja	127	38,3%
Nein	205	61,7%

Seit August 2024 weisen wir in der Bestätigungsmail bei Vertragsaufnahme bei Neumitgliedern auf das TSV-Kinderschutzkonzept hin.

„PS: Uns liegt das Wohl unserer Mitglieder sehr am Herzen. Gerade auf den Kinder- und Jugendbereich haben wir ein besonderes Augenmerk. Um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen, haben wir umfassende Präventionsmaßnahmen etabliert. In angehängter Infobroschüre haben wir die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst. Schauen Sie gerne auch unter <https://www.tsv-schmiden.de/der-verein/kindeswohl> vorbei.“

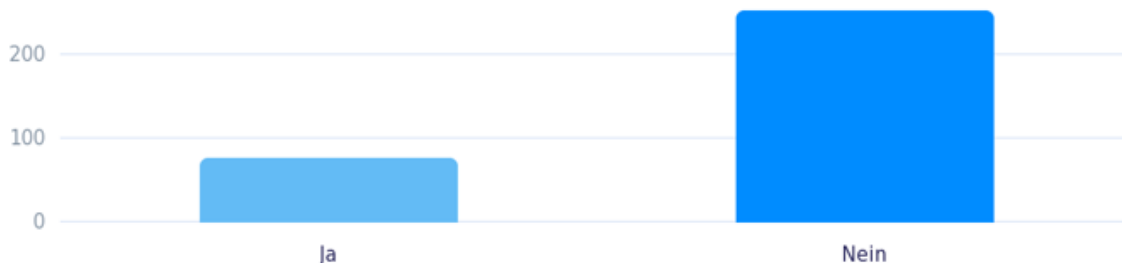
Dennoch verstehen wir die aktuelle Rückmeldung derart, dass wir den Fokus auf den Altbestand unserer Mitglieder richten und diese über unsere Kommunikationskanäle in regelmäßigen Abständen zu unserem TSV-Kinderschutzkonzept informieren.

2. Bereich 2 "Vertrauen und Kommunikation": Wissen Sie wer im TSV Schmiden bei Fragen und Hilfesuchen die Vertrauenspersonen sind?

332x geantwortet

0x unbeantwortet

Mehrfachauswahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja	78	23,5%
Nein	254	76,5%

Diese Rückmeldung ist für uns ernüchternd. Zeigt uns, dass wir die beiden Vertrauenspersonen, die sowohl von Kindern und Jugendlichen direkt oder von hilfesusuchenden Übungsleitern kontaktiert werden können, mehr in die Öffentlichkeit bringen müssen.



Antonio Longo
Vertrauensperson im TSV Schmiden
a.longo@tsv-schmiden.de

„Im Vorstand verantworte ich den Geschäftsbereich „Kinder und Jugend“. Ich möchte meinen persönlichen sozialen Beitrag leisten und mit den hier beschriebenen Maßnahmen alles tun, um das Wohl der Kinder und Jugendliche im TSV sicherzustellen.

Darüber hinaus stehe ich selbst als Vertrauensperson innerhalb des Vorstands als Kontaktmöglichkeit zur Verfügung.“



Sandra Schenk
Vertrauensperson im TSV Schmiden
s.schenk@tsv-schmiden.de

„Seit 2021 bin ich hauptberuflich im Bereich der Sportpädagogik für den TSV Schmiden tätig. Mir ist es ein großes Anliegen, dass sich alle Kinder und Jugendliche wohl bei uns fühlen und einen sicheren Raum zum Sport machen haben.

Dafür setze ich mich ein und bin darüber hinaus bei Fragen und Hilfesuchen als Vertrauensperson jederzeit kontaktierbar.“

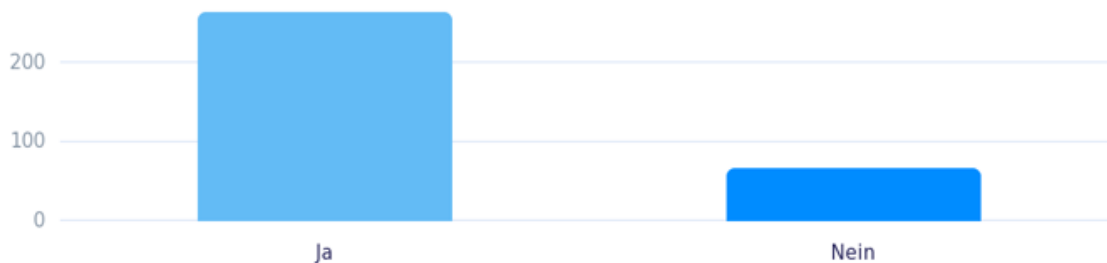
Antonio und Sandra werden sich an der Sportlerehrung persönlich vorstellen und wir werden diese auch interviewen uns über unsere Kommunikationskanäle und - Magazine, wie z.B. der Muskelkater, bekannter machen.

3. Bereich 3 "Beobachtung und Achtsamkeit" Kennen Sie die Trainer*innen (Bezugspersonen im Training) Ihres Kindes persönlich?

332x geantwortet

0x unbeantwortet

Mehrfachauswahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja	265	79,8%
Nein	67	20,2%

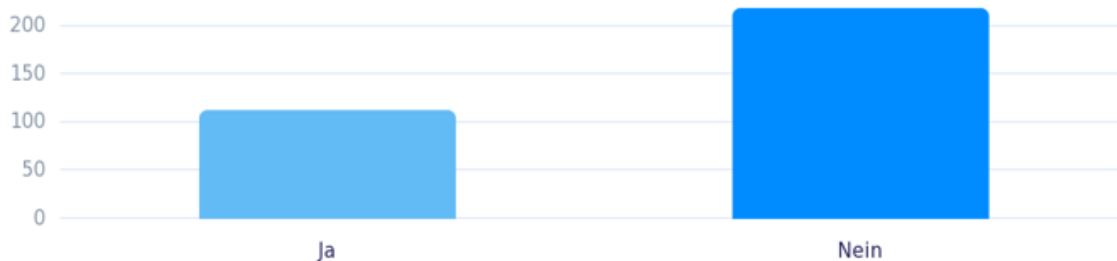
Diese Antwort hat uns sehr erfreut. Von 5 Kindern und Jugendlichen einer Trainingsgruppe kennen vier Elternpaare die Übungsleiter ihrer Kinder persönlich. Persönlich heißt, man hat ein Gesicht und man kennt den Namen dazu und wechselt auch ein paar Floskeln und hat einen ersten Eindruck der Person. Empfehlenswert ist es, dass der Übungsleiter sich zu Beginn auch den Eltern vorstellt und man Kontaktdaten für den Ernstfall (Kind krank oder verletzt) austauscht. Zudem sollte mindestens pro Spiel- oder Wettkampf-Saison ein Elternabend stattfinden. Um den Kontakt zum Übungsleiter und zu anderen Eltern zu stärken.

4. Bereich 4 "Körperlicher Kontakt, Nähe und Distanz": Wissen Sie, ob es im Verein klare Regeln zum Umgang mit Nähe und Distanz (z. B. bei Hilfestellungen, Einzeltraining, Fahrgemeinschaften, Übernachtungen, Verletzungen, Umkleidesituationen) gibt?

332x geantwortet

0x unbeantwortet

Mehrfachauswahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja	113	34,0%
Nein	219	66,0%

Bisher wurden diese Regeln von den Abteilungen selbst aufgestellt (oder auch nicht). Das spiegelt sich auch in der Antwortverteilung wieder. Wir haben nun aktuell nach einer durchgeführten Risiko-Potential-Analyse die Verhaltensregeln für unsere Übungsleiter detaillierter ausgearbeitet und geben ab sofort allen Übungsleitern im Verein – somit über alle Abteilungen gleich – Verhaltensregeln an die Hand, die auch Empfehlungen zur Handhabung von „Nähe und Distanz“ beinhalten. Diese Verhaltensregeln für Übungsleiter können Sie ab sofort auch auf unserer Webseite einsehen. [Link zu „Verhaltensregeln für Übungsleiter“](#)

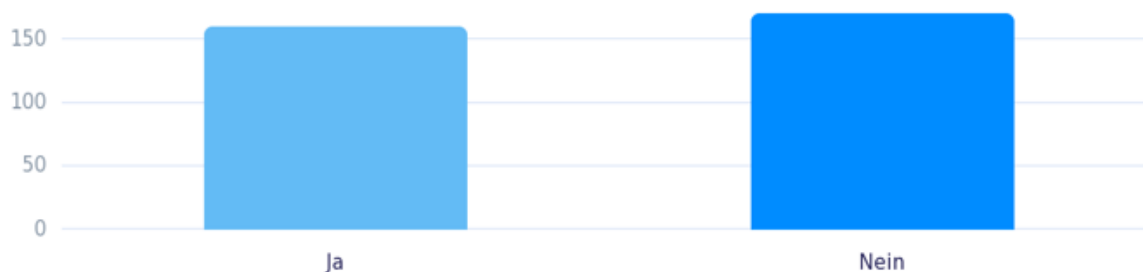
Nach einem aktuellen Beschluss des Vereinsausschusses lassen wir diese neuen, überarbeiteten Verhaltensregeln von allen Übungsleitern im Verein bis zu den Sommerferien neu unterschreiben. Und gelten ab sofort bereits für alle, die neu eintreten.

5. Bereich 5 "Digitale Medien": Haben Sie Kenntnis von Regelungen zu digitaler Kommunikation mit dem*der Trainer*in und zu Fotografien?

332x geantwortet

0x unbeantwortet

Mehrfachauswahl



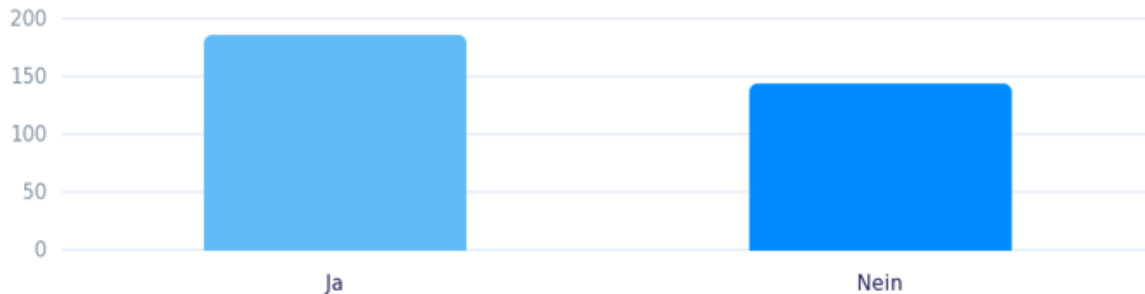
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja	161	48,5%
Nein	171	51,5%

Die Antworten zu dieser Frage hat uns Beiratsmitgliedern gut gefallen. Da man daran sieht, dass bereits etliche Abteilungen/Übungsleiter sich Gedanken zur Kommunikation über digitale Medien gemacht haben und diese auch nach außen kommunizieren. Zur Unterstützung derer, die es noch nicht tun, haben wir diesen Punkt ebenfalls in unsere neuen „Verhaltensregeln für Übungsleiter“ aufgenommen.

Auch wollen wir in einem nächsten Step, diese Verhaltensregeln auch allen Eltern in Form eines Info-Schreibens zukommen lassen. Zum einen um den Druck auf die Übungsleiter zu erhöhen, sich an die empfohlenen Verhaltensregeln zu halten, zum anderen auch Sie als Eltern für den ein oder anderen Punkt zu sensibilisieren.

6. Bereich 6 "Beteiligung und Mitwirkung": Haben Sie Interesse an Schulungen, Elternabenden zum Thema Kinderschutz?

332x geantwortet 0x unbeantwortet Mehrfachauswahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNISS
Ja	187	56,3%
Nein	145	43,7%

Diese Antwortverteilung überrascht uns Beirats-Mitglieder insofern, dass die bisherigen Veranstaltungen, die wir für die Zielgruppe „Eltern“ auf die Beine gestellt hatten, z.B. letztes Jahr hatten wir einen Vortrag zum Thema „Cyber-Mobbing“ organisiert, mit dem Abteilungs-Leiter „digitale Spuren“ des LKAs.

VEREIN(T) ZUM KINDESWOHL

(Cyber-)Mobbing
Erkennen. Handeln. Schützen.

Kinder & Jugendliche sind heute stärker denn je digital unterwegs und damit auch Risiken ausgesetzt. Erfahren Sie, wie Sie Mobbing frühzeitig erkennen, richtig reagieren und Ihr Kind nachhaltig stärken können.

Dienstag, 18. November 2025
18:30 - 20:30 Uhr
ZOXY (Vereinsheim SV Fellbach)

Kostenloser Info-Abend mit begrenzten Plätzen. Online-Anmeldung notwendig!

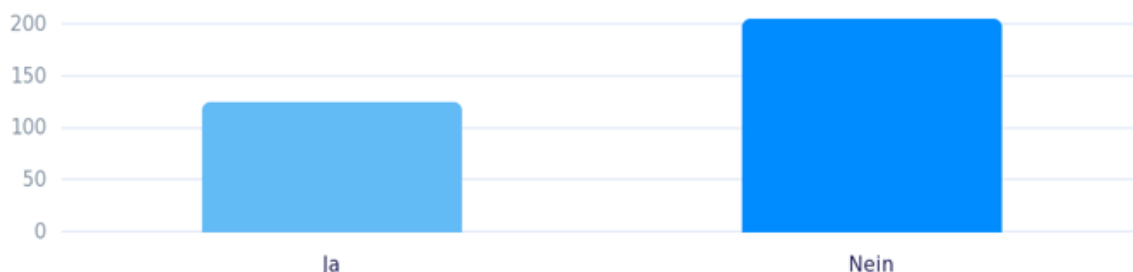
Unsere Referenten:
Katja Gassner – Gewaltprävention Schwäbischer Turnerbund & Vertrauensperson SV Fellbach
Jens Lohrer – Kriminaldirektor, LKA Baden-Württemberg, Leiter „Digitale Spuren“

SIVE | **SV Fellbach** | **BEWEGUNG LERNEN**

Mit nur 20 Teilnehmern aus allen 3 Fellbacher Sportvereinen zusammen, sehr schlecht besucht! Sollte es am Thema, am Plakat, an der Bewerbung etc. gelegen haben, sind wir über Rückmeldungen dankbar.

7. Bereich 6 "Beteiligung und Mitwirkung": Haben Sie Kenntnis von Aktionen, welche helfen, Ihr Kind besser zu stärken (z.B. Kinderaktionstag, Kinderrechte-Woche)?

332x geantwortet 0x unbeantwortet Mehrfachauswahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja	126	38,0%
Nein	206	62,0%

Diese Antwort hier zeigt uns, dass wir bei der Bewerbung der Aktionen zum Kinderschutz, z.B. Kinder-Aktionstag, oder auch die Kinder-rechte-Wochen im Training, noch mehr kommunizieren müssen. Die letzten Jahre haben wir dies in erster Linie über unseren TSV-Newsletter und Social Media getan. Künftig wollen wir die Übungsleiter selbst noch mehr mit ins Boot holen. Ist schade, wenn Aktionen, die mit viel Mühe und Aufwand geplant werden, nicht jedes Kind bzw. Familie erreichen.

Und zu guter Letzte möchten wir uns noch bei Ihnen für die zahlreichen (N=87!) einzelnen Rückmeldungen eurerseits bedanken! Diese sind sehr hilfreich für uns. Und bereits auch teilweise die Anmerkungen dazu hier bei den oberen Aspekten mit eingeflossen.

Besucht unsere Webseite „Kindeswohl“, auf der wir auch nun nach und nach unser 10-Bausteine umfassendes Kinderschutzkonzept veröffentlichen und über unsere Beirats-Arbeit berichten. Sollte einer von euch Lust haben, uns im Beirat zu unterstützen, freuen wir uns auf dich! Denn Kindeswohl geht uns alle an! Unsere Motivation: im TSV einen sicheren Schutzraum für die uns anvertrauten Kinder und Jugendliche zu schaffen!